

Das Personalamt
Aufgaben und Qualifizierungsmöglichkeiten



Rechnungswesen

Aufgabenprofile und
Qualifizierungsmöglichkeiten
für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Stand: 15.09.2016

Seite 11

Rechnungswesen

Aufgabenprofile und Qualifizierungsmöglichkeiten

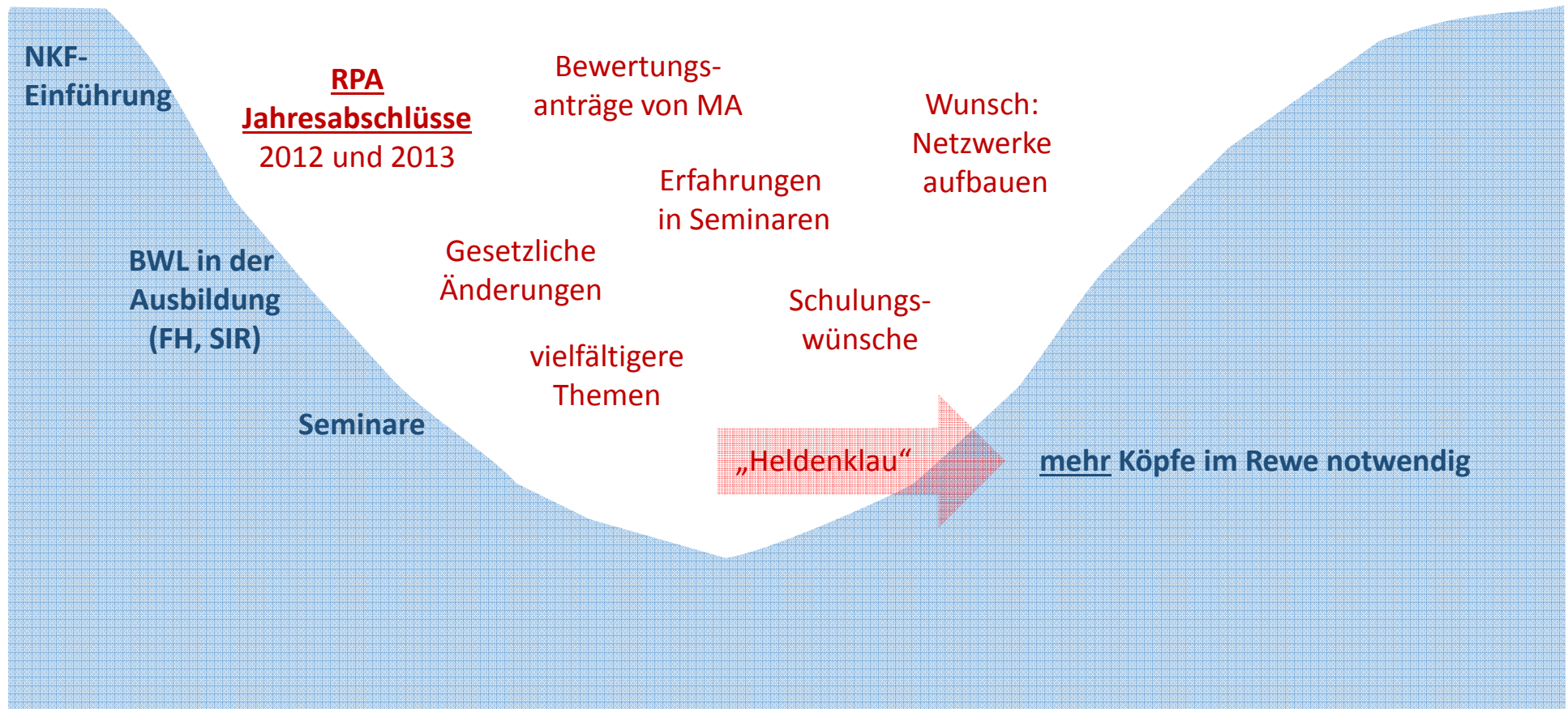
APO 06.10.2016

Stadt Dortmund
Personal- und
Organisationsamt





Anlässe





Fragestellungen

- Wer arbeitet eigentlich im Rechnungswesen?
Kst __ 01 02
- Welche Tätigkeit hat welchen Stellenwert?
- Welche Seminare sind neben dem Bilanzbuchhalterlehrgang erforderlich und sinnvoll?
- Notwendig:
Kombination aus

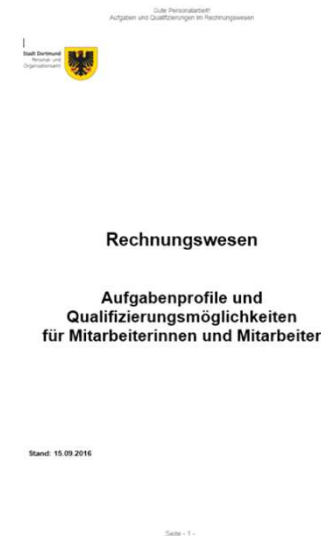


Fachwissen + SAP + Dortmunder Regelung



Gemeinschaftswerk

- 11/1 Organisation/ Stellenbewertung
- 11/3 Personaleinsatz
- 11/2 Personalentwicklung und Ausbildung
- StA 20
- StA 21
- StA 10 Trainernetzwerk
- Abstimmung
Personalrat/Gleichstellg./VdS

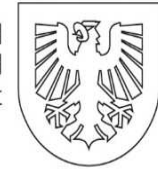




Aufgaben u. Anforderungsprofile

Anlage 2: Aufgaben- und Anforderungsprofile im Rechnungswesen

<p>Bewertungsrechtliche Tätigkeitsmerkmale: "Gründliche- und vielseitige Fachkenntnisse und mind. ein Drittel bzw. 50 % selbständige Leistungen"</p> <p>Planstellen der Laufbahngruppe 1 des allgem. Verwaltungsdienstes der VergGr. V c E.g. 1 a/IV b E.g. 1 c, entspr. Entgeltgr. 8 TVöD bzw. A 8 LBesG NRW</p> <p><u>Debitorische/Kreditorische</u> Rechnungsabwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stammdatenpflege: Vorerfassung, Prüfung• Durchführung von Buchungen und alle damit in Verbindung stehenden Tätigkeiten• Haushaltsbewirtschaftung: Verwaltung von Zahlungsmitteln, Handvorschüsse, außerdienstliche Gelder, Führen und Aufbewahren von Kassenbüchern• Mitarbeit in der Anlagenbuchhaltung• Mitarbeit in der Lagerbuchhaltung <p>Mitarbeit und Zuarbeit für den Jahresabschluss im Rahmen der Inventur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufnahme der Vermögen und Schulden des Fachbereichs und Abgleich mit den im SAP geführten Daten• Veranlassung von Buchungen zur Bereinigung von Inventurdifferenzen• Sondermeldungen zu Beständen, z. B. Umsatzsteuer, Verwahr- und Vorschuss, Instandhaltungs- und Brandschutzrückstellungen, Schulgirokonten, Erschließungsbeiträge• Bearbeitung von gleichartigen Verträgen• Dokumentation und Kontrolle von Dienstleistungs- und Lieferaufträgen
<p>Bewertungsrechtliche Tätigkeitsmerkmale: "Gründliche und umfassende Fachkenntnisse, mind. 50 % selbst. Leistungen, ab IV b: besonders verantwortungsvolle Tätigkeit"</p> <p>Planstellen der Laufbahngruppe 2 des allgem. Verw.-Dienstes der VergGr. V b E.g. 1 a bis IV b E.g. 1 a, entspr. der Entgeltgr. 9 TVöD bzw. A9/A10 LBesG NRW</p> <ul style="list-style-type: none">• Anlagenbuchhaltung



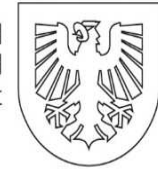
Qualifizierungsmodule (mD)

Qualifizierungsmodule für Mitarbeiter/innen im Rechnungswesen und Controlling		
Teilnehmerkreis	Modul	Pflicht
Im Rechnungswesen tätige Mitarbeiter/innen der Laufbahngruppe 1 (Verwaltungsfachangestellte, Verwaltungswirte), aber auch Mitarbeiter/innen der Laufbahngruppe 2	Modul 1: NKF-Buchungsgeschäft, Nutzung des SAP-Systems	X
	Modul 2: Debitoren-/Kreditorenrechnung	X
	Modul 3: Handvorschüsse	
	Modul 4: Verwahr und Vorschuss	



Qualifizierungsmodule (gD)

Im Rechnungswesen tätige Mitarbeiter/innen der Laufbahngruppe 2 (Bachelor of Arts, Bachelor of Laws, All-Absolventen, Betriebswirte, Master of Science, Staatl. gepr. Betriebswirte)	Modul 5: Grundzüge des NKF und KLR in Dortmund	
	Modul 6: Kosten- und Leistungsrechnung	
	Modul 7: Grundlagen SAP	X
	Modul 8: Haushaltsplanung und -bewirtschaftung mit SAP in Dortmund	X
	Modul 9: Vertragsmanagement	
	Modul 10: Buchhaltung und Rechnungsabwicklung	
	Modul 11: Betreuung von Vorverfahren in den FB	
	Modul 12: Jahresabschluss und Bilanz	X



Qualifizierungsmodule (gD)

Modul 13: Gebührenkalkulation	
Modul 14: Investitionsrechnung, Wirtschaftlichkeitsverfahren	
Modul 15: Stadt als Steuerschuldner, Kommunale Steuern	X
Modul 16: Vergaben, Beschaffungen, SAP-SRM	X
Modul 17: Zuwendungsmanagement	
Modul 18: Interne Kontrollsysteme (IKS), allgemein und im kreditorischen Workflow	X
Modul 19: Berichtswesen, Controlling	X
Modul 20: Personalaufwandsbudget, PuOE-Konzepte der Fachbereiche	
Modul 21: Wirkungsorientierter Haushalt	X



Qualifizierungsmodul IHK-Bibu

BILANZBUCHHALTER

mit IHK-Fortbildungsprüfung (VO 2015)



FKKB - - - -83



Bilanzbuchhalter
mit IHK-Fortbildungsprüfung (VO 2015)

Ablaufplan

(Änderungen vorbehalten)

Lehrgangsbeginn:
27. September 2016

Lehrgangsende:
12. Juli 2017

Anmeldeschluss:
6. September 2016

Lehrgangskosten:
3.100 €

Lernmittelkosten:
zzt. noch nicht bekannt

Unterrichtstage/-zeiten
dienstags und donnerstags,
von 17:30 - 20:45 Uhr
und 14-tägig samstags
von 08:00 - 13:00 Uhr

Unterrichtsort
Seminargebäude der IHK
zu Dortmund

Gesamtstundenanzahl
ca. 680 Unterrichtsstunden

Prüfungsgebühr:
zzt. 300 €

Inhouse

- **Pflichtige Voraussetzung für Aufgaben ab E 11 bzw. A 12**

Erreichte Zielsetzungen und Status Quo

- Transparenz für MA und Fachbereiche
 - neue Schulungslandschaft/ mehr Qualität
 - IHK-Bilanzbuchhalterlehrgang
Bestandsschutz, Steuerrecht,
nunmehr zentral finanziert
 - „von Praktiker für Praktiker“
(Rewe + SAP + DO)
 - Schulungsmodule (Trainernetzwerk)
 - pflichtig / freiwillig
 - mD / gD
- ✓ Ausschreibungstexte
und Stellenwerte
standardisiert
 - ✓ Höhere Schulungs-
qualität
 - ✓ Start Frühjahr 2017
 - ✓ Traineraquise/-treffen
hat stattgefunden
 - ✓ Seminare sind
gestartet



Ausblick

- Seminare in 2017 weiterführen
- Evaluation / Nachjustieren
- ANWAK (?)
- Controlling